

IBB Institut für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie
Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber, +41 41 727 12 69
stephan.huber@phz.ch · www.ibb.zug.phz.ch

Aktuelles

aus dem Institut für
Bildungsmanagement und Bildungsökonomie IBB
der PHZ Zug

Meldungen im Jahr 2012



Überblick über die Meldungen in der Reihenfolge des Erscheinens

Workshop zum Kompetenzprofil Schulmanagement (KPSM) im Rahmen des MAS Schulmanagement.....	4
Handbuch Beurteilen und Fördern B&F erschienen	5
Bildungsdirektorin der Malediven zu Gast	6
Forschungslunch	7
Carl Link/Wolters Kluwer-Herausgebertreffen: PraxisWissen SchuLeitung.....	8
PraxisWissen SchulLeitung	8
Treffen des Akademierats der DAPF	9
Team- und Projektwoche am IBB	10
Evaluation der Führungskräfteentwicklung in Baden-Württemberg.....	12
Beratungstreffen der Steuergruppe „Führungskräfte“ in Sachsen	13
Jahrbuch Schulleitung 2012 erschienen	14

Einzelmeldungen in der Reihenfolge des Erscheinens

Workshop zum Kompetenzprofil Schulmanagement (KPSM) im Rahmen des MAS Schulmanagement



Im Rahmen des MAS Schulmanagement (MAS SM) nahmen am 23. Januar in Luzern Studierende des MAS am Auswertungsworkshop des online-basierten Self-Assessment KPSM teil. Referent war Stephan Huber. Neben den Fachinputs vertieften die Studierenden die Arbeitsergebnisse in verschiedenen Übungen und Gruppenarbeiten. Nach der Veranstaltung stand Stephan Huber noch für individuelle Fragen und Absprachen zur Verfügung.

Weitere Informationen unter:

http://www.bildungsmanagement.net/html/projekte/forschung/pk27_kpsm20.htm

Handbuch Beurteilen und Fördern B&F erschienen

Mit dem Erscheinen des Handbuchs Beurteilen und Fördern B&F setzt die Direktion für Bildung und Kultur einen weiteren wichtigen Meilenstein zum Zuger System «Beurteilen und Fördern», das seit über zehn Jahren an den gemeindlichen Schulen erfolgreich umgesetzt wird. Die gezielte Förderung stützt sich nicht nur auf Noten, sondern auf eine umfassende Beurteilung. Der Kanton Zug hat mit diesem Handbuch ein bemerkenswertes Werk geschaffen, das auch in der Aus- und Weiterbildung eingesetzt werden kann. Als professionelle Arbeitsgrundlage wird es nun allen Lehrpersonen und Schulleitungsmitgliedern abgegeben.

Um eine qualitativ hochstehende gemeinsame Beurteilungs- und Förderkultur zu unterstützen, hat der Bildungsrat als verbindliche Grundlage für die Beurteilungspraxis an den gemeindlichen Schulen im Januar 2009 die "Grundsätze Beurteilen und Fördern B&F" beschlossen. Die Gemeinden erhielten damit vom Bildungsrat den Auftrag, B&F wirkungsvoll in den gemeindlichen Schulen zu verankern.

Zur Umsetzung von "Beurteilen und Fördern" hat der Kanton Zug in den letzten drei Jahren wesentliche Schritte unternommen und den Lehrpersonen verbindliche schriftliche Grundlagen zur Verfügung gestellt. So hat die Direktion für Bildung und Kultur die gesetzlichen Grundlagen, die Zeugnisse sowie die Computersoftware LehrerOffice Easy den "Grundsätzen Beurteilen und Fördern B&F" entsprechend angepasst.

Nun erhalten die gemeindlichen Schulen das Handbuch Beurteilen und Fördern B&F. Es umfasst alle verbindlichen und wichtigen Dokumente und soll den Lehrpersonen als professionelle Arbeitsgrundlage dienen. Es ist sowohl praxisorientiert als auch wissenschaftlich fundiert. Für Schulleitungen, Behördenmitglieder, Abnehmerschulen der Sekundarstufe II und weitere Interessierte bietet das Handbuch B&F eine Orientierungshilfe zum Verständnis der an den gemeindlichen Schulen des Kantons Zug gelebten B&F-Kultur.

Entstanden ist das Handbuch B&F in enger Zusammenarbeit mit dem Institut für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie IBB der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz PHZ Zug.

Das Handbuch Beurteilen und Fördern B&F kann bei der Lehrmittelzentrale Zug bezogen werden. Bezugsadresse: Lehrmittelzentrale Zug, info.lmz@zg.ch oder Tel. 041 728 29 21.

Weitere Informationen zu Beurteilen und Fördern unter:

http://www.bildungsmanagement.net/html/projekte/wbb/wbk22_beurteilen_u_foerder_n.htm

Bildungsdirektorin der Malediven zu Gast



Vom 27. bis 29. Januar war Dr. Aamaal Ali, Bildungsdirektorin der Malediven zu Gast am IBB.

Die Malediven bestehen aus 2000 Inseln, 220 sind bewohnt. Die Hauptinsel ist Male. Dort leben 100.000 Menschen. 30.000 davon sind Schülerinnen und Schüler. Auf Male gibt es 13 Schulen, 220 Schulen auf den Malediven insgesamt (7000 Lehrpersonen, 2500 Schulleitung und Support Staff, 400 Schulaufsicht/-verwaltung). Die Inselstruktur des Bildungssystems ähnelt der Struktur in der Schweizer Bergregion.

Der Kontakt zwischen Stephan Huber und Aamaal Ali besteht seit 12 Jahren. Stephan Huber hat auf den Malediven auch Weiterbildungen für 30 Schulleitungsmitglieder und 250 Lehrpersonen durchgeführt.

Forschungslunch

Am 1. Februar fand der erste PHZ-Forschungslunch im neuen Jahr statt. Stephan Huber, weitere Personen aus dem F+E-Bereich und Doktoranden der PHZ Zug standen zum Gespräch zur Verfügung zum Thema „Promotion – Vorgehen, Gelingensbedingungen, Tipps“.

Carl Link/Wolters Kluwer-Herausgebertreffen: PraxisWissen SchulLeitung



Am 2. Februar fand in Köln die Herausgebertreffen zum Publikationsprojekt PraxisWissen SchulLeitung im Verlagshaus Carl Link/Wolters Kluwer statt. Weitere Themen der Beratung waren: Handbuch Führungskräfteentwicklung, Deutscher Schulleiterkongress, Schulleitungssymposium.

Adolf Bartz / Maja Dammann / Stephan Gerhard Huber
/ Torsten Klieme / Carmen Kloft / Manfred Schreiner
(Hrsg.)

PraxisWissen SchulLeitung

Basiswissen und Arbeitshilfen zu den zentralen Handlungsfeldern der Schulleitung + umfangreiches Online-Portal + 4 Aktualisierungslieferungen jährlich (im Jahresbezugspreis inbegriffen)
Loseblattwerke, 1 Ordner, z.Zt. ca. 700 Seiten
PraxisWissen SchulLeitung ist ein umfangreiches kombiniertes Print-Online-Produkt mit eigenem Internetportal (www.praxiswissen-schulleitung.de): Es enthält sämtliche Beiträge (über 180) und über 1.200 Arbeitshilfen als bearbeitungsfähige Downloads



Weitere Informationen unter:

<http://shop.wolterskluwer.de/wkd/shop/shop,1/praxiswissen-schulleitung,978-3-556-01013-6,carl-link-verlag,674/>

Treffen des Akademierats der DAPF



Am 3. Februar nahm Stephan Huber am Akademieratstreffen der Dortmunder Akademie für Pädagogische Führungskräfte (DAPF) an der Technischen Universität Dortmund statt. Die namhaften Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler begleiten und unterstützen die Arbeit der DAPF.

Mitglieder im Akademierat der DAPF sind:

Vorsitzender

- Prof. em. Dr. Hans-Günter Rolff , em. Professor für Schulpädagogik und Bildungsforschung, Technische Universität Dortmund, wissenschaftlicher Leiter der Dortmunder Akademie für Pädagogische Führungskräfte (DAPF)

Mitglieder

- Prof. Dr. Rolf Arnold, wissenschaftlicher Direktor des Distance and Independent Studies Center der TU Kaiserslautern
- Prof. Dr. Martin Bosen, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Erziehungswissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- Prof. Dr. Wilfried Bos, Direktor des Instituts für Schulentwicklungsforschung der Technischen Universität Dortmund
- Prof. Dr. Claus Buhren, Geschäftsführender Leiter des Instituts für Schulsport und Schulentwicklung an der Deutschen Sporthochschule Köln
- Albrecht Ehlers, Kanzler der Technischen Universität Dortmund
- Prof. em. Dr. Bernd Gasch, em. Professor für Pädagogische Psychologie, Technische Universität Dortmund
- Prof. Dr. Thomas Goll, Dekan der Fakultät Erziehungswissenschaft und Soziologie der Technischen Universität Dortmund
- Prof. Dr. Stephan Huber, Leiter des Instituts für Bildungsmanagement der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz, Zug
- Dr. h.c. Heinz Hundeloh, Leiter der Abteilung "Schulen und Kindertageseinrichtungen" der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen
- Margret Rössler, Vorsitzende der Schulleitungsvereinigung NRW
- Dr. Jörg Teichert, Geschäftsführer der DAPF sowie Leiter des Bereichs Weiterbildung, Technische Universität Dortmund
- Renate Tölle, Leiterin des Schulverwaltungsamts der Stadt Dortmund
- Dr. Peter Zimmermann, Akademischer Direktor an der Fakultät Erziehungswissenschaft und Soziologie, Technische Universität Dortmund

Weitere Informationen unter:

<http://www.zfw.tu-dortmund.de/cms/dapf/de/home/index.html>

Team- und Projektwoche am IBB

Vom 13. bis 17. Februar fand am IBB eine Team- und Projektwoche statt. Turnusgemäss liefen interne Workshops zu strategisch wichtigen Projekten, u.a. zum Kompetenzprofil Schulmanagement: Self-Assessment für pädagogische Führungskräfte (KPSM), zur Schulleitungsstudie zu Tätigkeitsvorlieben, Anforderungen und Belastungen von Schulleitungen (TABS) und Wirksamkeit der Lehrerfort- und Weiterbildung/Zusatzausbildung/Führungskräfteentwicklung (WLFW/FKE).



Zum Teamevent am 15.2. wurden aktuelle Arbeiten in ausgewählten Projekten präsentiert und diskutiert. Auch gab es ein nettes gemeinsames Mittagessen.





Ebenfalls fand eine Senior Management Team Sitzung statt, in der die Workshops sowie das Teamevent reflektiert und der aktuelle Geschäftsverteilungsplan des IBB mit den entsprechenden Zuständigkeiten und Funktionen sowie den derzeit laufenden Projekte fokussiert wurde.

Die Projekte lassen sich in drei Themenbereiche clustern:

- Governance (BL-JF, SM-BR, WLFW, FKE, ISI-TL) (auch als Querschnittsthema zu Schulmanagement und Lehrerbildung)
- Schulmanagement (SM-BR, SE-SM, FKE, TABS, KPSM)
- Lehrerbildung (PaLea, SM-BR, FKE, WLFW)

sowie den Sonderforschungsbereich:

- Jugend (ch-x)

Ziel ist eine Fokussierung auf Forschung bzgl. dieser Themenbereiche.

Evaluation der Führungskräfteentwicklung in Baden-Württemberg



Am 14. Februar fand im Kultusministerium von Baden-Württemberg in Stuttgart unter der Moderation von Frau Dr. Margret Rued die Übergabe des 3. Zwischenberichts der wissenschaftlichen Evaluation der Orientierungs- und Vorbereitungsseminare im Rahmen der Führungskräfteentwicklung in Baden-Württemberg statt. Die vorbereitende Qualifizierung für angehende pädagogische Führungskräfte wird seit Juli 2009 von der Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung durchgeführt. Zu dieser Veranstaltung waren auch Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber als Fachexperte und das FKE-Team am IBB, Dr. Guri Skedsmo, M.A. Nadine Schneider und B.A. Vera Bender eingeladen.

Das gesamte Qualifizierungsprogramm wird fremdevaluiert und wissenschaftlich begleitet von den Kolleginnen und Kollegen der Forschungsgruppe um Prof. Dr. Diethelm Wahl und Dipl.-Päd. Dominik Bernhart an der Pädagogischen Hochschule Weingarten, Kooperationspartner des IBB.



Beratungstreffen der Steuergruppe „Führungskräfte“ in Sachsen



Im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung der Führungskräfteentwicklung in Sachsen präsentierten 22. Februar am Sächsischen Bildungsinstitut Stephan Huber, Guri Skedsmo und Nadine Schneider Ergebnisse der wissenschaftlichen Evaluation vor der Steuergruppe „Führungskräfte“. In der gemeinsamen Diskussion wurden daraus resultierende mögliche Optimierungen sowie Konsequenzen für die Weiterarbeit abgeleitet.

Jahrbuch Schulleitung 2012 erschienen



Das Jahrbuch Schulleitung 2012, Befunde und Impulse zu den Handlungsfeldern des Schulmanagements, herausgegeben von Stephan Huber ist erschienen.

Pädagogische Führungskräfte sind für die Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität schulischer Arbeit von großer Bedeutung und sehen sich vielfältigen Aufgaben gegenüber. Wo können sie zeitökonomisch einen Blick auf wichtige Erkenntnisse zu aktuellen Themen schulischer Führung und auf interessante Anregungen für die eigene Arbeit werfen?

Das Jahrbuch Schulleitung hat hier Lesenswertes ausgewählt und lässt renommierte Autorinnen und Autoren aus Wissenschaft, Bildungspolitik, Schulverwaltung und Schulaufsicht, dem Unterstützungssystem sowie aus der Schul(leitungs)praxis zu Wort kommen. Diese Expertinnen und Experten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz bündeln wichtige Befunde und Impulse.

Das Jahrbuch umfasst die Themenbereiche

- Führung und Management,
- schulische Erziehung,
- Lernen und Unterricht,
- Organisation,
- Personal und
- Qualitätsmanagement.

Zudem werden interessante Befunde aus den aktuellen Bildungsberichten ausgewählt und in Kurzrezensionen Neuerscheinungen der vergangenen Jahre vorgestellt.

Interessenten:

Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der erweiterten Schulleitung, der mittleren Führungsebene an der Schule sowie von Steuergruppen, Führungskräfte an Bildungsinstitutionen, Seminarleitende und Mitglieder der Schulverwaltung, der Schulaufsicht und des Unterstützungssystems wie auch alle Personen, die sich im Rahmen der Schulentwicklung für die Qualität von Schule, Unterricht und Lernen und damit für Kinder und Jugendliche engagieren.

Weitere Informationen unter:

<http://www.bildungsmanagement.net/Jahrbuch-Schulleitung>

Weitere aktuelle Publikationen des IBB

Die Arbeiten zum Handbuch Führungskräfteentwicklung: Grundlagen und Handreichungen zur Qualifizierung und Personalentwicklung im Schulsystem, herausgegeben von Stephan Huber sind abgeschlossen. Derzeit erfolgt die Drucklegung.

Weitere Informationen unter:

<http://www.bildungsmanagement.net/Handbuch-Führungskräfteentwicklung>

Aktuell laufen die Arbeiten zur Schulverwaltung Spezial zum Thema „Failing Schools“ sowie zu einem Buch zum gleichen Thema.

Ebenso wird derzeit das International Handbook of Evaluation (Springer-Verlag) vorbereitet mit Beiträgen von rund 90 Autorinnen und Autoren, alles Experten im Bereich Evaluation, auf über 1000 Seiten.